



Nach dem Eingriff

Im Anschluss an Ihren Krankenhausaufenthalt wird in der Regel direkt von unserer Klinik eine Anschlussheilbehandlung (Reha) veranlasst. Sollten Sie sich so gut fühlen und eine Entlassung nach Hause ohne weitere Behandlung wünschen, ist dieses natürlich auch möglich.

Information

Sekretariat Herzkatheter & Herzklappenerkrankungen
Herr M. Gries, Frau A. Kukla-Seelbinder
Tel. 040 181885-2033

Notfälle

Notfälle jederzeit (24h)
Zentrale Notaufnahme (ZNA)
Haus E
Tel. 040 181885-2036
Fax 040 181885-3990

Zertifikate ■ Auszeichnungen

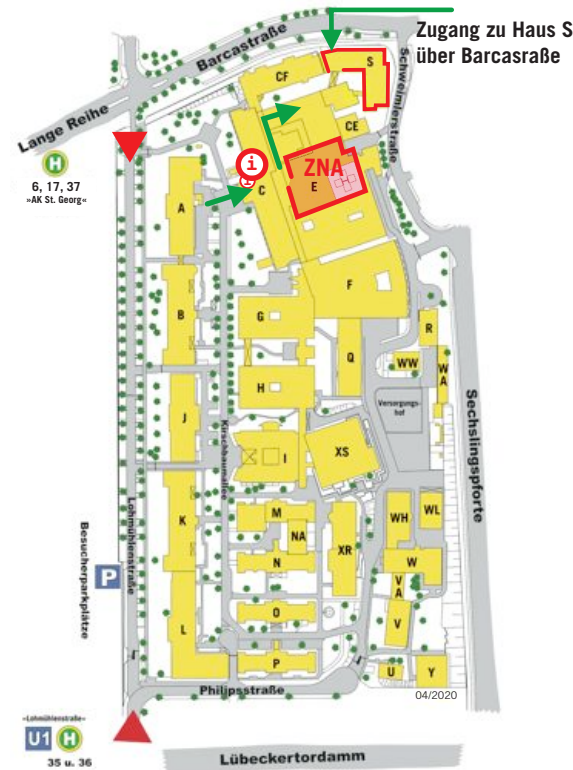


Kontakt

Asklepios Klinik St. Georg

Kardiologie
Lohmühlenstr. 5 · 20099 Hamburg
Leitender Arzt Prof. Dr. Stephan Willems
Sekretariat Herzkatheter & Herzklappenerkrankungen
Herr M. Gries, Frau A. Kukla-Seelbinder
Tel. 040 181885-2033
Fax 040 181885-3869
Sekretariat.HKL.stgeorg@asklepios.com
www.asklepios.com/sanktgeorg

Der Weg zu uns



Kardiologie

Aortenklappen- implantation – TAVI

Informationen für Patienten



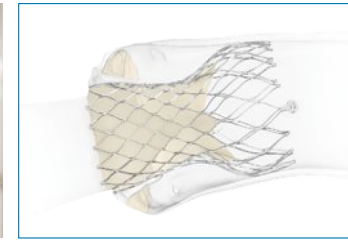
Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient,

Ihre kardiologische Untersuchung hat eine hochgradige Verengung (Stenose) der Aortenklappe ergeben, die den Ersatz der Klappe erfordert.

Um Ihren Aufenthalt bei uns so angenehm wie möglich zu gestalten, möchten wir Ihnen vorab einen Überblick über den Eingriff und den Krankenhausaufenthalt verschaffen.

Wir freuen uns, Sie in unserer Klinik aufnehmen zu können und wünschen Ihnen eine rasche Genesung.

Prof. Dr. med. Stephan Willems
Chefarzt Kardiologie



Was ist eine TAVI?

TAVI steht für Transcatheter Aortic Valve Implantation (transkatheter Aortenklappenimplantation). Die weltweit erste Prozedur erfolgte im Jahr 2002 und in Deutschland 2005. Wir führen diese Eingriffe seit 2008 in hoher Zahl durch und gehören in diesem Bereich zu einem der größten Zentren.

In der Regel wird der Eingriff in örtlicher Betäubung in Kombination mit einer leichten Narkose (keine Vollnarkose) ohne Schnitt durch Punktion der Haut entweder über die Leistenarterie oder die Schlüsselbeinarterie durchgeführt. Sollten Ihre Gefäße in diesem Bereich zu klein sein, kann der Eingriff auch über einen kleinen Schnitt im Bereich des linken Brustkorbes über die Herzspitze durchgeführt werden. Der gesamte Eingriff findet am schlagenden Herzen statt, so dass der Einsatz einer Herzlungenmaschine in aller Regel nicht notwendig ist. Dieses minimalinvasive Verfahren ist insbesondere bei Patienten mit Begleiterkrankungen und resultierendem hohem herzchirurgischem OP-Risiko klar zu empfehlen. Die Vorteile einer TAVI sind in der Regel wesentlich kürzere Eingriffszeiten, weniger Schmerzen und ein kürzerer Krankenhausaufenthalt. Schon am nächsten Tag kann der Patient das Bett verlassen.

Bitte rechnen Sie mit ca. 7 Tagen Aufenthalt in unserem Krankenhaus, ggf. bei noch notwendigen Voruntersuchungen etwas länger.

Vor dem Eingriff findet ein ausführliches ärztliches Aufklärungsgespräch statt.

Anmeldung

Die Anmeldung befindet sich im Bereich der kardiologischen Ambulanzen.
(Wegbeschreibung: siehe Plan auf der Rückseite)

Ihr Termin

.....

Bitte bringen Sie mit

- Einweisungsschein, Versicherungskarte für die stationäre Behandlung und Personalausweis
- Aktuelle Befunde
(Untersuchungsergebnisse/Filme auf CD)

Es werden noch fehlende Voruntersuchungen ergänzt

- EKG
 - Blutentnahme
 - Ultraschall des Herzens, ggf. über die Speiseröhre (Schluckecho)
 - Herzkatheter, CT
- Bitte kommen Sie zu den Voruntersuchungen nüchtern!

Ihre Medikamente können Sie wie gewohnt einnehmen, auch am Aufnahmetag!